



Promotionskolleg Steuergeschichte

2015-2018

Die Geschichte des modernen Steuerrechts, seiner Institutionen und Akteure gehört zu den zentralen Determinanten der Entwicklung von Staatlichkeit im 19. und 20. Jahrhundert. Anlässlich des bevorstehenden 100. Jahrestages der Gründung des Reichsfinanzhofs entsteht im Umfeld der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V. ein universitäten- und disziplinenübergreifendes Promotionskolleg zur modernen Steuergeschichte. Im Rahmen dieses Kollegs erhalten

Doktorandinnen/Doktoranden

die Möglichkeit, historische, juristische oder ökonomische Dissertationen anzufertigen. Mit der Mitgliedschaft in dem Promotionskolleg ist für die Kollegiatinnen und Kollegiaten die Möglichkeit zur Teilnahme an regelmäßigen Sachstandstagen, zum Erwerb historischer, archivkundlicher und juristischer Zusatzqualifikationen und zu intensivem fachlichen Austausch mit etablierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf den Feldern der neueren und neuesten Geschichte, der Steuer- und Finanzgeschichte, der Steuerrechtswissenschaft und der Ökonomie verbunden.

Für die Annahme als Doktorandin/Doktorand sind die Voraussetzungen der Promotionsordnung der jeweiligen Heimatfakultät zu erfüllen, an der das Promotionsverfahren durchgeführt wird. Über die Aufnahme in das Promotionskolleg entscheiden die an dem Kolleg beteiligten Betreuerinnen und Betreuer gemeinsam.

Bewerbungen um eine Mitgliedschaft in dem Promotionskolleg Steuergeschichte sind grundsätzlich laufend möglich. Nächster Bewerbungstermin ist **Montag, 1. Juni 2015**. Die Bewerbungen werden mit Lebenslauf, Zeugnissen und dem fünfseitigen Exposé eines Dissertationsprojekts zur modernen Steuergeschichte in elektronischer Form erbeten an

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Finanz- und Steuerrecht
Herrn Professor Dr. Hanno Kube/
Herrn Professor Dr. Ekkehart Reimer
per E-Mail: bewerbungen@staugeschichte.de